

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Benefizinventur.

Das Obergericht hat in der heutigen Sitzung gemäß Artikel 1 des Gesetzes über das Erbrecht und Artikel 54 des Vollziehungsgesetzes zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs den Erben des **Menschen, Peter Karl**, Buchhändler, von Riga, Russisch-Polen, gestorben am 10. Juli 1909, wohnhaft gewesen in Herisau, Schweiz, die Rechtswohlthat des öffentlichen Inventars bewilligt.

Es werden daher sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen unter Verweisung auf die vorstehend genannten Gesetzesbestimmungen aufgefordert, ihre Forderungen, resp. Verbindlichkeiten innert 2 Monaten von heute an der **Gemeindekanzlei Herisau** schriftlich und spezifiziert einzugeben.

Herisau, den 26. Juli 1909.

Die Obergerichtskanzlei.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Die seit 1880 bestehende Buch- u. Papierhandlung von L. Mahrt in Dramburg habe ich seit Januar 1909 käuflich übernommen und bringe dieselbe unter der Firma:

L. Mahrt's Nachfolger

Gustav Wilke

mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Die Besorgung meiner Kommission hat die Firma Friedrich Schneider in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Dramburg, den 1. August 1909.

Gustav Wilke.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen zunehmenden Alters und Kinderlosigkeit des Besitzers unparteiischen Zeitungsverlag nebst gut eingerichteter Buchdruckerei mit wertvollem Grundstüd in kleinerer Stadt Württembergs. Das solide mit bestem Erfolg betriebene Geschäft ist seit 23 Jahren im Besitze des Verkäufers. Inserate u. Abonnenten steigend. Kaufpreis inkl. Grundstüd 72000 M., Anzahlung 20000 M. Einsichtnahme gerne gestattet.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Wegen Krankheit des Inhabers soll der **Militär-Verlag R. Felix** in Berlin baldigst, im ganzen oder geteilt, verkauft werden. Mit näheren Mitteilungen stehe ich gern zu Diensten.

Leipzig, August 1909. L. A. Kittler.

In herrlich gelegener Stadt der Rheinlande ist eine florierende **Sortimentsbuchhandlung** für 30 000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos Breslau 10, Trebnitzerstr. 11. **Carl Schulz.**

Seltener Gelegenheitskauf.

Am Wiener Platze gut eingeführtes, noch sehr erweiterungsfähiges Sortiment und Antiquariat und Verlag auf frequentestem Platze ist sofort ganz oder teilweise preiswert zu verkaufen. Es wollen sich nur direkte Interessenten, die über 25—70 000 M. verfügen, melden.

Zuschriften unter „Gelegenheit“ Nr. 2801 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

In norddeutscher Universitätsstadt ist eine **Sortimentsbuchhandlung** für 90 000 M. käuflich zu haben, eventl. könnte sich Käufer zuvor beteiligen bzw. einarbeiten.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos Breslau 10, Trebnitzerstr. 11. **Carl Schulz.**

Achtung!

Gutgehende Buchhandlung mit Nebenbranchen, noch sehr erweiterungsfähig, ist zu verkaufen. Angebote unter „Silvia“ 2886 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen rentablen Verlag ernster wissenschaftlicher Richtung für sehr kapitalkräftigen Kollegen. Am liebsten würde ein Geschäft von 80—100 000 M. erworben, aber auch größere Objekte kommen in Betracht. Barzahlung könnte in allen Fällen geleistet werden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Großbuchdruckerei in der Provinz

beabsichtigt Umwandlung in Gesellschaft mit beschränkter Haftung und sucht gut fundierte, große Verlagsunternehmer, die sich an der Gesellschaft beteiligen, um dadurch vorteilhafte Druckpreise zu erzielen. Es handelt sich um ein gutes über 200 Jahre bestehendes lukratives Unternehmen.

Angebote unter „Druckerei“ 2811 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimenter oder Buchhändlerin

mit 10—15 000 M. verfügbarem Kapital kann sich durch Beteiligung an sehr rentablem und feinem Unternehmen angenehme Existenz mit festem Gehalt von Anfang an begründen. Näheres unter Dr. P., München, Postamt 45 postl.

Teilhaberanträge.

Beteiligung am Verlage mit ca. 100-bis 150 000 M. sucht Dr. phil. Angebote erbittet

Breslau 10, Carl Schulz. Trebnitzerstr. 11.

Fertige Bücher.

Kathol. Handlungen

besonders mit Kundschaft von Geistlichen, Lehrern, Erziehern usw.

sehen spielend Partien ab

bei fleißiger Vorlegung des soeben bei uns erschienenen Werkleins

J. Bapt. de la Salle

Regeln der christlichen Wohlanständigkeit

und

Höflichkeit.

* In kl. 8°. 94 Seiten. *

Bearbeitet

nach dem in der Nationalbibliothek in Paris befindlichen Original.

Broschiert 40 s ord., geb. 60 s ord., m. 25% à cond. u. fest.

Freierpl. 13/12.

Gebunden können wir vorläufig in nur ganz mäßiger Anzahl und nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern.

Verlag von

J. F. Le Roux & Co., Straßburg i. G.

1189*